



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/03/2018)
vom 19.09.2018**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Gerd Rönnau

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Torsten Folta

Mitglieder

Frau Esther Ahrent

Frau Yvonne Arendt

Herr Christian Lüßenhop

Herr Jan-Thore Pieper

Herr Dr. Axel Puncken

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Frau Sabrina Otto

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Arne Stoltenberg

fehlt entschuldigt

Mitglieder

Frau Dagmar Albers

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /
Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.06.2018
6. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 PASSA/BV/024/2018
7. Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben PASSA/BV/023/2018
8. Teilfortschreibung der Raumordnungspläne Windenergie, Stellungnahme der Gemeinden, Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer Stellungnahme durch die Gemeinde Passade, Einsetzung einer Arbeitsgruppe
9. Reparaturbedarf Dörpshuus und Pfahlscheune
10. Sanierung Regenwasserkanal in der Straße "An de Laak"; Stand und weiteres Vorgehen
11. Sicherheit beim Dorffest
12. Bericht aus den Ausschüssen
- 12.1. Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen
- 12.2. Bau- und Wegeausschuss
- 12.3. Finanzausschuss
13. Bericht des Bürgermeisters
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgermeister Rönnau eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger sowie den Pressevertreter vom Probsteier Herold. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Rönnau beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11 „Sicherheit beim Dorffest“, Punkt 13 „Bericht des Bürgermeisters“ und den Tagesordnungspunkt 16 „Bauangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil.
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Rönnau lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte 15, 16 und 17 abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 15, 16 und 17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.06.2018

Gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.06.2018 werden keine Einwände erhoben.

**TO-Punkt 6: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
Vorlage: PASSA/BV/024/2018**

Der Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses Herr Folta berichtet von der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 30.08.2018. Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung trifft folgende Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.

3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 06.05.2018 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: PASSA/BV/023/2018

Finanzausschussvorsitzender Folta erläutert die über- u. außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Halbjahr 2018. Diese setzen sich überwiegend aus nicht beeinflussbaren Positionen, wie Schulkosten, Kindertagespflege, Nachzahlung Stromkosten Straßenbeleuchtung und Zuschuss Friedhof zusammen. Außerdem musste die Amtsumlage auf insgesamt 65.188,44 € angepasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.745,01 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 3.888,44 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Teilfortschreibung der Raumordnungspläne Windenergie, Stellungnahme der Gemeinden, Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer Stellungnahme durch die Gemeinde Passade, Einsetzung einer Arbeitsgruppe

Bürgermeister Rönnau erläutert den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die 2. Offenlegung der Teilfortschreibung anhand der Karte. Die im Juni 2017 erarbeitete Stellungnahme der Gemeinde, gegen die Ausweisung eines Windenergiegebietes in Nähe des Gemeindegebietes, wurde nach Auffassung der Gemeinde Passade nicht ausreichend berücksichtigt. Die Probstei hatte zwar in der ersten Offenlegung noch 5 ausgewiesene Gebiete, die sich jetzt in der 2. Offenlegung auf 3 Gebiete reduziert hat, allerdings verbleiben weiterhin ca. 72 ha für den Anlagenbau in den Gemeindegebieten Fiefbergen, Fahren und Passade bei einer Entfernung zum Ortsrand Passade von 800 m.

Zurzeit werden 7 Anlagen im Gemeindegebiet Fiefbergen betrieben, davon fallen durch die neue Ausweisung 3 Anlagen raus. Ein Repowering der bestehenden Anlagen ist außerdem möglich. In welcher Form genau sich das ausgewiesene Gebiet von ca. 72 ha entwickelt, ist nicht absehbar.

Aufgrund großer Initiative und Engagement sollte eine weitere Stellungnahme erarbeitet werden. Es liegt bereits ein Angebot eines geeigneten Gutachters vor und unterstützend soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Passade wird eine Stellungnahme zum 2. Entwurf zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans zur Windenergienutzung abgeben. Spätester Abgabetermin der Stellungnahme ist der 04.01.2019. Zur Erarbeitung der Stellungnahme wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

Zur fachlichen Unterstützung wird die Gemeinde Passade geeignete Gutachter beauftragen. Die Kosten für das Gutachten betragen max. 5.000,00 € und werden zu einem großen Teil von der Passader Bürgerinitiative getragen, die Gemeinde beteiligt sich mit 1.500,00 €.

Die Stellungnahme der Gemeinde soll in der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.12.2018 beschlossen werden und sollte ca. 10 Tage vorher zur Beratung vorliegen.

Der Kreis Plön wird ebenfalls eine Stellungnahme abgeben. Um die Hinweise der Gemeinde Passade einfließen zu lassen, müssen diese dem Kreis Plön bis spätestens 01.10.2018 vorliegen. Da in dem verbleibenden kurzen Zeitraum keine fundierten Ergebnisse zu erarbeiten sind, stellt die Gemeinde Passade dem Kreis die verabschiedete Stellungnahme vom Juni 2017 sowie das Schreiben des Bürgermeisters vom 27.07.2018 an den Innenminister zur Verfügung.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Reparaturbedarf Dörpshuus und Pfahlscheune

Gemeindevertreter Dr. Puncken berichtet aus der letzten Sitzung des Bau- u. Wegeausschusses am 06.09.2018.

Dörpshuus: Ein Marder und Ratten haben erheblichen Schaden im Dachstuhl angerichtet. Es liegt ein Angebot eines Schädlingsbekämpfers vor, allerdings beinhaltet das Angebot nur die Bekämpfung des Marders und beläuft sich auf 3.000,00 €. Ein weiteres Angebot wird eingeholt.

Für die Reparaturen wurde bereits eine ortsansässige Zimmerei um ein Angebot gebeten. Der Bau- u. Wegeausschuss empfiehlt dabei die vorhandenen Dachfenster nicht zu erneuern und das Dach komplett zu schließen. Die Dachfenster haben keine Funktion und weisen bereits Feuchtigkeitsschäden auf.

Pfahlscheune: Die Balkenköpfe und Windbretter müssen teilweise erneuert werden. Außerdem sollte die Wetterseite gestrichen werden. Angebote liegen auch hier noch nicht vor.

Die Beschlussfassungen zu den verschiedenen Maßnahmen erfolgen somit zu einem späteren Zeitpunkt.

TO-Punkt 10: Sanierung Regenwasserkanal in der Straße "An de Laak"; Stand und weiteres Vorgehen

Laut Bürgermeister Rönnau ist die Filmung des Regenwasserkanals „An de Laak“ erfolgt. Allerdings liegen dem Amt Probstei noch keine Angebote für die Sanierung vor. Auch für diese Maßnahme wird die Beschlussfassung vertagt.

TO-Punkt 11: Sicherheit beim Dorffest

Das Dorffest hat sich in den letzten 3-4 Jahren zum Treffpunkt von randalierenden Personen entwickelt. In diesem Jahr haben sich ca. 150-200 Jugendliche im Dorfgebiet/auf dem Spielplatz aufgehalten. Durch Alkoholkonsum kam es zu späterer Stunde zu zwei Polizeieinsätzen und einem Krankewageneinsatz. Bürgermeister Rönnau sieht nur die Möglichkeit das Dorffest zunächst einmal ausfallen zu lassen oder einen Sicherheitsdienst zu beauftragen. Die Freiwillige Feuerwehr Passade kann nicht wie bisher für die Kontrolle und Sicherheit in diesem Ausmaße verantwortlich sein.

Nach Rücksprache mit einer Sicherheitsfirma werden für eine gute Präsenz 3x2 Sicherheitskräfte benötigt. Die Kosten dafür betragen ca. 1.800,00 €.

Laut Bürgermeister Rönnau reagieren diverse Umlandgemeinden bereits in gleicher Weise und vielleicht besteht die Möglichkeit gemeinsam mit den Umlandgemeinden einen gebündelten Auftrag zu erteilen.

Laut Bürgermeister Rönnau würde das Ordnungsamt das Dorffest 2019 ohne Beauftragung eines Sicherheitsdienstes wohl nicht genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ein entsprechendes Angebot einzuholen und ein Konzept mit dem Ordnungsamt des Amtes Probstei, Polizei und Sicherheitsfirma zu erarbeiten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bericht aus den Ausschüssen

TO-Punkt 12.1: Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen

Ausschussvorsitzende Frau Arendt berichtet von der letzten Sitzung des Kulturausschusses am 05.09.2018.

Die Veranstaltungstermine sind fixiert und werden kurzfristig bekannt gegeben.

Die Spielplatzaktion war wieder sehr erfolgreich. Die Rutsche wurde aufgestellt und einige Reparaturen mussten durchgeführt werden.

Der Basketballplatz ist nicht gut bespielbar und die Kinder wünschen sich einen besseren Belag. Der Kulturausschuss wird sich beraten lassen und ein entsprechendes Angebot einholen.

Es soll über die Wintermonate wöchentlich/mittwochs ein Passader Tanzkreis im Dörpshuus vom Schönberger Tanzclub angeboten werden. Der Beitrag beträgt 15,00 €/Monat pro Person. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

TO-Punkt 12.2: Bau- und Wegeausschuss

Gemeindevertreter Dr. Puncken berichtet ergänzend zum TOP 9 von der letzten Sitzung des Bau- u. Wegeausschusses am 06.09.2018:

- Die Straßenlaterne am Ehrenmal wird zur besseren Ausleuchtung versetzt.
- Mit der Einrichtung von 2 Parkbuchten gegenüber vom Passader Backhaus soll versucht werden, die Parksituation zu entzerren.
- Laut Mitteilung des Gemeindearbeiters streikt der Gemeindetrecker regelmäßig und ist nicht mehr zuverlässig. Allerdings stehen dafür in diesem Jahr keine HH-Mittel zur Verfügung und eine Neuanschaffung eines gebrauchten Gemeindefahrzeuges ist zurzeit nicht möglich.
- Der Aufbau der Badeinsel und der Abruf des Förderbetrags muss laut Bewilligungsbescheid bis zum 15.11.2018 erfolgen. Aufgrund des Saisonendes ist eine Fristverlängerung des Bewilligungszeitraums beim LLUR beantragt.
- Die Aktion Saubere Gemeinde“ findet am 23.03.2019 statt.
- Für den Breitbandausbau in der Probstei wurde für die Gemeinde Passade eine tolle Quote von 86 % erreicht.

TO-Punkt 12.3: Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Folta berichtet dass bisher keine Finanzausschusssitzung stattgefunden hat, da zunächst die Haushaltszahlen für den Nachtrag 2018 zusammengestellt werden müssen. Für die Sanierung der Regenwasserleitung muss die Rücklage voraussichtlich voll ausgeschöpft werden. Wie bereits unter TOP 10 berichtet, liegen bisher keine Angebote für die Maßnahme vor.

TO-Punkt 13: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Rönna bedankt sich bei den Initiativen für die neue Badeinsel und zum Thema Windkraft. Außerdem Dank für die freiwilligen Leistungen zur Spielplatzaktion und Glückwunsch an das Strofiguren-Team zum diesjährigen 3. Platz.

In der 41. KW erfolgt die TÜV-Prüfung für den Spielplatz.

In einem Gespräch bei der AKN wurde mitgeteilt, dass das Planfeststellungsverfahren voraussichtlich im Frühjahr 2019 erfolgt, da zurzeit noch Gutachten umweltverträglicher Art zu erstellen sind. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten.

Auf der Sitzung des Kuratoriums der KITA Probsteierhagen hat der ab 2018 neue Leiter für die 4 Gruppen ein neues Personalkonzept vorgestellt, um die Personalkosten zukünftig planbarer zu machen und um bei Ausfällen auf Zeitarbeitsfirmen verzichten zu können. Eine Abrechnung der KITA Passade liegt noch nicht vor.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 13.12.2018 statt.

Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, dem 20.01.2019 um 11.00 Uhr statt.

gesehen:

Gerd Rönnau
- Bürgermeister -

Sabrina Otto
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -